

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Schmidt“ vom 24. Oktober 2022 16:28

Zitat von Sissymaus

Es ist schön, dass Du Dich so gut ins Familienleben einbringst, aber ich sehe nicht, dass das der Regelfall ist. Dieser Mental Load ist im Übrigen auch bei uns der größte Zankapfel. Ich übernehme tatsächlich den größten Teil davon. Und so ist es auch in unserem Freundeskreis. Da ist es manchmal sogar ausschließlich die Frau, die das managt, da die Frauen größtenteils Teilzeit oder gar nicht arbeiten. Dorf eben. Ich gelte hier als karriereorientiert, nur weil ich Vollzeit arbeite.

Meine Frau und ich führen ein gemeinsames Leben, in dem wir gleichberechtigte Partner sind.

Ich kann beim besten Willen nicht nachvollziehen, warum man mit jemandem, bei dem es schon bei so Grundsätzlichem an einer gemeinsamen Linie scheitert, eine Partnerschaft führen will.

Um ehrlich zu sein glaube ich, dass es die meisten Frauen gar nicht schlimm finden, im Haushalt und bei den Kindern "die Zügel in der Hand zu haben". Aber ein bisschen bescheren kann ja auch befreiend sein.